

GEMEINDEANZEIGER



Ein Stein für die Erinnerung

Der Sitzungssaal des Malscher Rathauses war nur etwa zur Hälfte gefüllt, als Gemeinde, Jugendgemeinderat und Heimatfreunde eine weitere Begleitveranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ eröffneten. Präsentiert wurde der Malscher Beitrag zu einem Projekt, das zum Ziel hat, auf dem Gelände der Tagungsstätte der evangelischen Jugend in Neckarzimmern, einem Stadtteil von Bad Rappenau, ein Mahnmal für die am 22. Oktober 1940 ins französische Konzentrationslager Gurs deportierten badischen Juden zu schaffen. Dafür wurden landesweit Jugendprojekte angeregt, vor etwa eineinhalb Jahren auch in Malsch. Viele Gedenksteine stehen bereits dort. Fertiggestellt sein wird das Mahnmal, wenn alle 137 badischen Orte, in den es eine jüdische Gemeinde gegeben hat, durch ein steinernes Erinnerungsstück, dessen Gegenstück im jeweiligen Ort seinen Platz findet, aufgestellt ist.

Wie Klaus Krone von der Gemeinde berichtet, wird in Kürze auch ein Stein aus Malsch in Neckarzimmern stehen. Er soll an Allerseelen (2. November) feierlich eingeweiht werden. Sein Pendant steht im Moment noch am Eingang des Rathauses. Im Rahmen des traditionellen Gottesdienstes am Volkstrauertag (16. November) soll er offiziell seiner Bestimmung übergeben werden und seinen endgültigen Standort auf dem Kirchplatz finden. In dem Malscher Projekt, zu dem Bürgermeister Elmar Himmel den Jugendgemeinderat sowie die katholische und evangelische Jugendgruppe animieren konnte, wurde während des letzten Jahres ein rötlicher schimmernder Sandstein, den der Baden-Badener Steinmetz Walter Grimm beschafft hatte, bearbeitet.



Simon Spasojevic, der Vorsitzende des Jugendgemeinderates, gab einen kurzen Rückblick auf die Chronologie des Projektes. Unter Anleitung von Walter Grimm wurde der Stein, dessen Wellenform an der einen Seite an eine geöffnete Thora-Rolle erinnert, bearbeitet. In seine Mitte wurde symbolisch für jeden der 19 aus Malsch deportierten jüdischen Mitbürger eine Öffnung geschlagen. Bei der Leistungsschau im April, bei der Jugendgemeinderat das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt hat, war der Stein schließlich durch viele Hammerschläge gesprengt worden. Um seine Symbolkraft noch zu unterstützen, trägt der Stein Jahres- und Personenzahlen, an denen sich die Entwicklung der jüdischen Gemeinde in Malsch nachvollziehen lässt. Desweiteren, so erklärte Simon Spasojevic, sei ein Keimling als Symbol für eine neu wachsende deutsch-jüdische Freundschaft hineingehauen worden. Außerdem zu sehen sind ein LKW und ein Laib Brot. Damit wollte man an die Malscher Juden erinnern, die am 22. Oktober 1940 einen ganzen Tag lang unter Bewachung auf einem Lastwagen auf

ihren Abtransport warten mussten. Eine mutige Malscherin hatte ihnen damals heimlich Brot und Getränke zukommen lassen.

Bedrückende Einblicke in den Tagesablauf des 22. Oktobers 1940 vermittelten Zeitzeugenberichte, die von den Vertretern des Jugendgemeinderates im Wechsel vorgelesen wurden. Ein Filmdokument über den Abtransport von Bruchsaler Juden zeigte beispielhaft den Ablauf der Deportationen. Tina Wickenhäuser stellte Architektur und Ausstattung des KZ Gurs vor und berichtete von den menschenunwürdigen Lebensumständen der dort Inhaftierten. Lena Gräßer beschrieb die von der Ortspolizei betriebene gründliche Inventarisierung der von den jüdischen Mitbürgern zurückgelassenen Habe und ihre weitere Verwendung.

Bürgermeister Himmel dankte allen Beteiligten für ihren wichtigen Beitrag zu einer kommunalen Erinnerungskultur. Josef Bechler, Vorsitzender der Malscher Heimatfreunde, die das Projekt unterstützt haben, schloss sich dem an und meinte, hier sei auch ein guter Brückenschlag zu der noch bis Ende November im Rathaus laufenden Ausstellung zu sehen. Patrick Mahovsky, Mitglied des Jugendgemeinderates, sagte, die Beteiligung der Malscher Jugendlichen am Mahnmal-Projekt habe eine Reihe positiver Auswirkungen gehabt. Die Beschäftigung mit der Geschichte der Juden in Malsch habe für ihn das Thema greifbarer gemacht. In der Diskussion untereinander sei das Interesse an dieser Teil Malscher Geschichte gewachsen. Er könne sich gut vorstellen, dass ein solches Geschichtsprojekt mit Jugendlichen auch für andere Themen erfolgreich sein könne. Außerdem sei die Gemeinschaft zwischen den Jugendlichen durch das Projekt gewachsen. Und unter Anleitung des von Steinmetz Walter Grimm, bei dem sich der Jugendgemeinderat mit einem Geschenk bedankte, habe man ganz nebenbei interessante Einblicke in ein sehr kreatives Handwerk erhalten.

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 25. Oktober (9.00 Uhr) bis Montag, 27. Oktober 2007 (7.00 Uhr)

**Herr H.-P. Balß, Arzt für Chirurgie, Waldprechtsstr. 1,
Malsch, Tel. 07246 942181 oder 0173 3129755**

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 25. Oktober 2008 ab 13.00 Uhr

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstrasse 27, Ettlingen, Tel. 07243 12133

Sonntag, 26. Oktober 2008

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Ettlingen-West, Tel. 07243 4582

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag und Sonntag, 25./26. Oktober 2008

(Kleintiere)

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Str. 62, Malsch, Tel. 07246 6848

(Großtiere)

Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721 482220, Mobil 0171 7719822

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweiler** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf Telefon 112

Polizei-Notruf (Unfälle usw.) Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars Telefon 07246 5333

Krankentransporte Telefon 19222

Polizei

Polizeiposten Malsch Telefon 07246 1324

Polizeirevier Ettlingen Telefon 07243 3200-312 oder 313

FAX 07243 3200309

Kriminalpolizei Ettlingen Telefon 07243 3200201

FAX 07243 3200205

Notfalltelefone – nach Dienstschluss –

Bei Todesfällen

Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Stolz Telefon 5394

Überführungen

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

Bauhof - für Notfälle

Bauhofleiter Dieter Gleißle Telefon 0175 5860240

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706862

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706889

Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

Hilfsdienste und Beratungsstellen

siehe im Anschluss an den amtlichen Teil



Neues vom Syców-Kreisel

Vielleicht wird angesichts des durchwachsenen Herbstwetters Arthur Schmidt von der Gemeindeverwaltung doch Recht behalten, dass die Bahnüberführung bzw. die neue L 608 im Bereich Florianstraße bzw. Syców-Kreisel (beim Lidl-Markt) erst zum Ende dieses Monats fertiggestellt werden. Die aktuelle Planung allerdings, an der die beteiligten Baufirmen, das Regierungspräsidium und die Gemeinde mit Hochdruck arbeiten, sieht jedoch vor, dass die Asphaltierungsarbeiten bis Mitte dieser Woche abgeschlossen sein sollen. Nach einer zwei-

tägigen Abkühlung, so Bauleiter Fuchs im Gespräch mit Ulrike Hofmann, der Umweltbeauftragten der Gemeinde, würde man dann gern zum Ende der Woche die erforderlichen Markierungsarbeiten durchführen. Aufmerksame Beobachter des Geschehens konnten sich in diesen Tagen vom raschen Fortgang der Arbeiten überzeugen. Das Pflaster an der Ecke Sézanner Straße und Am Hänfig erstrahlt bereits im Heilbronner Terrakotta-Gelb, wie man es schon vom Minikreisel und anderen Stellen in Malsch kennt. Die Firma Kurrle hat die Bepflanzung am Kreisel und entlang der neuen Schallschutzmauer bis hinein in die Florianstraße weitgehend beendet.

Wenn die Arbeiten am Syców-Kreisel abgeschlossen sind und der Verkehr in beide Richtungen ungehindert fließen kann, wird als nächstes der Bahnübergang geschlossen. Zeitgleich wird auch die Einbahnstraßenregelung für die Bahnhofstraße wieder aufgehoben. Entgegen der ursprünglichen Planung, das Straßenstück zwischen Bahnübergang und Benzstraße zurückzubauen, wird nun etwa in Höhe der Informationstafel zum Industriegebiet eine neue Bushaltestelle eingerichtet, die die ehemalige Haltestelle „Linde“ ersetzen wird - zunächst als Behelfshaltestelle und voraussichtlich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember als vollwertigen Ersatz. Über weitere Einzelheiten werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers berichten.

Ts

Guter Kompromiss für die Waldprechtsstraße

Diejenigen, die sich für die Informationsveranstaltung der Gemeinde am letzten Donnerstag in der Waldenfelshalle auf unqualifizierte, polemische Auseinandersetzungen eingestellt hatten, sahen sich getäuscht. Die mehr als 200 Besucher, darunter viele Anwohner und Betroffene, erlebten einen von Sachlichkeit und dem ehrlichen Bemühen um einen Interessensausgleich geprägten Abend. Bürgermeister Elmar Himmel skizzierte noch einmal die Chronologie der Baustelle in der Waldprechtsstraße und wies darauf hin, dass er sich auch in Zukunft bei Sachentscheidungen insbesondere dort, wo es um den Schutz von Menschen gehe und Haftungsfragen, auf den Rat von Fachleuten verlassen werde. Um die Dauer der Bauarbeiten in der Waldprechtsstraße möglichst kurz zu halten, hatte man sich in Absprache mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe und dem Landratsamt auf die Umleitung des Verkehrs bis Dezember über den Müllerweg geeinigt und dabei die ursprüngliche Idee der Durchleitung des innerörtlichen Verkehrs über Rosen- bzw. Veilchenstraße auf Grund der Anwohnereinwände verworfen. Joachim Zwirner vom Polizeipräsidium Karlsruhe erläuterte den Anwesenden den jetzt gefundenen Kompromiss als eine Art „Lex Waldprechtsweier“. Wegen des in den letzten zehn Jahren stark angestiegenen Verkehrsaufkommens habe man von vornherein die Lösung Heerweghohl, wie sie noch 1998 bei der letzten Umleitungsregelung praktiziert worden sei, als problematisch erachtet. Es handle sich hier schließlich um einen wenn auch gut ausgebauten Feldweg.

Die jetzt gefundene Lösung einer Einbahnstraßenregelung von Malsch nach Waldprechtsweier tangiere die beschlossene und auch ausgeschilderte Umleitungsregelung über Muggensturm nicht. Sie sei lediglich eine Vereinfachung für den innerörtlichen Verkehr. Der Weg von Waldprechtsweier nach Malsch sei außerhalb der Baustellenzeiten zwischen 07.30 und 17.00 Uhr durch die einseitig zu befahrende Baustelle möglich. Auch der Anwohnerverkehr sei damit sicher gestellt. Ein weiterer Schleichweg zwischen Campingplatz und Alter Ziegelei sei für den innerörtlichen Verkehr zugelassen. Nach der Ausschilderung, die am letzten Samstag angebracht wurde, läuft der Verkehr nach Aussage der Gemeinde problemlos.

Auf Nachfrage teilte Hauptamtsleiter Wolfgang Kastner mit, dass sowohl die örtliche Straßenverkehrsbehörde als auch die Baufirma mit der bisherigen Verkehrsdisziplin der Malscher Autofahrer zufrieden seien. Das Planungsbüro Zink Ingenieure ist zuversichtlich, den Bauplan mit dem Fertigstellungstermin im Dezember einhalten zu können. In den letzten vierzehn Tagen wurde fleißig gearbeitet. U.a. wurde die Unterquerung der Bachverdolung fertiggestellt. Ein Suchgraben an der Stützmauer zwischen Minikreisel und Heinrich-Götz-Straße wurde hergestellt und die Versorgungsleitungen verlegt. Überraschend wurde nach der Unterquerung der Bachverdolung ein Betonschacht gefunden, an dem zur Verlegung der Versorgungsleitungen eine Betonwand abgetrennt werden musste. Die Versorgungsleitungen bis vor die Einmündung der Veilchenstraße wurden fertiggestellt.

Für diese Woche geplant ist der teilweise Abbruch der Stützmauer im abgesperrten Baustellenbereich und die Verlegung der Regenüberlaufkanalisation (800 mm Durchmesser) unter der Bachverdolung. Erst dann kann es mit den Versorgungsleitungen in Richtung Waldprechtsweier weitergehen, soweit sie linksseitig verlegbar sind. Danach werden auch die Gehwege neu angelegt.

ts

100 Jahre in der Natur – 100 Jahre für die Natur

Unter diesem Motto beglückwünschte Bürgermeisterstellvertreter Werner Scherer den Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Malsch Gerhard Hampel und seine Mitglieder zum 100. Geburtstag. Obwohl das Gründungsdatum nicht genau verbürgt ist, berichtete Kassier Rolf Knam in seinem Rückblick auf 100 Jahre

Vereinsgeschichte, habe man den Zusammenschluss mehrerer Ortsgruppen aus dem Albtal am 22. Dezember 1908 als offiziellen Beginn der Aktivitäten festgeschrieben. Über 100 Jahre hinweg habe es immer wieder veränderte Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gegeben. Die landwirtschaftlichen Produkte Wein, Gemüse und Obst hätten das Tun des OGV bestimmt, Vorträge z.B. über Schädlingsbekämpfung oder Baumschnittkurse seien bis heute aktuell. Die fachgerechte Verwertung von Mostobst habe gerade in einem apfelreichen Jahr wie diesem besondere Bedeutung. Dass man hier auf dem richtigen Weg sei, unterstrich Gerhard Hampel, als er von einem erfolgreichen Besuch in der Kindertagesstätte St. Martin berichtete. Mit großer Begeisterung hätten die Kinder seine Vorführung über das Mosten verfolgt.

Siegfried Becker vom Bezirksverein Albgau überreichte zum Jubiläum einen Gutschein über einige Obstbäume. In der vollbesetzten Halle des Kleintierzuchtvereins, herbstlich geschmückt und mit einer umfangreichen Apfel- und Obstausstellung abgerundet, konnte Werner Scherer mit einem weiteren Bonbon aufwarten. Die Gemeinde wird dem OGV im alten Gaswerk an der Benzstraße Räumlichkeiten für seine Arbeit zur Verfügung stellen. Gerhard Hampel, der gemeinsam mit seinen Helfern bereits seit einem Jahr an der Vorbereitung der Jubiläumsfeier gearbeitet hat, freute sich sehr über diese Chance, zumal man von dort aus eine problemlose Verbindung zu den Wetzsteinäckern habe, wo man bereits eigene Obstbäume gepflanzt hat.

Mit dem Silbernen Apfel (für mehr als 25 Jahre aktiver Vereinsarbeit) wurde Rolf Knam ausgezeichnet, Kurt Sauer, Erich Hornung und Joachim Schultheiß erhielten für mehr als 10 Jahre den Bronzernen Apfel. Im Laufe der von einem Bläserquartett des Musikvereins Malsch musikalisch umrahmten Jubiläumsfeier wurden folgende Mitglieder vereinsintern geehrt: Georg Seitz, Anna Hirschfeld, Hilde Walter, Heinrich Schindler, Alfons Krämer, Heinrich Geiger, Josef Bechler, Hugo Kastner, Eugen Heinzler und Manfred Kistner. Tatkräftige Helfer des OGV verhalfen den zahlreichen Gästen, zu denen auch eine Reihe von Gemeinderäten und Vertreter befreundeter Vereine gehörten, zu einem erfrischenden Getränk, einer stärkenden Mahlzeit oder Kaffee und Kuchen. So fand die 100-Jahr-Feier des OGV Malsch einen zünftigen Abschluss. ts

A m t s b l a t t

Nr. 43 Donnerstag, 23. Oktober 2008

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

- | | |
|------------|--|
| 24.10.2008 | Frau Luise Föry geb. Baumgärtner, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 82.Lebensjahres |
| 24.10.2008 | Frau Maria Pillmann geb. Taller, Konrad-Adenauer-Ring 1 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres |
| 30.10.2008 | Frau Henriette Schmidt geb. Schwab, Hansjakobstr. 21 zur Vollendung ihres 86.Lebensjahres |
| 30.10.2008 | Frau Hilda Pfaff geb. Sommerfeld, Hauptstr. 91 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres |



Am 18.10.2008 konnte Herr Bürgermeisterstellvertreter Scherer der Jubilarin Frau Maria Fuchs geb. Günther, Amtfeldstr. 19 zum 90. Geburtstag gratulieren und alles Gute wünschen. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die von Herrn Bürgermeister Himmel und die der Gemeinde.

SULZBACH:

24.10.2008 Frau Lieselotte Rahn geb. Pröfrock, Scheuerbergstr. 10 zur Vollendung ihres 84.Lebensjahres

VÖLKERSBACH:

24.10.2008 Frau Rosa Glasstetter geb. Weiler, Merkurstr. 7 zur Vollendung ihres 87.Lebensjahres

24.10.2008 Herrn Werner Terpitz, Dr.Aloys-Henhöfer-Str. 27 zur Vollendung seines 80.Lebensjahres

Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Jüdisches Leben in Malsch

Ausstellung im Rathaus Malsch

Dauer der Ausstellung: 28.09. – 30.11.2008

Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Begleitprogramm:

Sonntag, 02.11.2008, Allerseelen

Aufstellung des Gedenksteins in Neckarzimmern



4. Weihnachtsmarktbesuch

Senioren der Gemeinde Malsch besuchen den Kunsthandwerklichen „Thomas-Nast-Nikolausmarkt“ in Landau

Wenn es rund um den Landauer Rathausplatz nach Tannen duftet, wenn der Geruch von süßen Waffeln, Glühwein und Zimtsternen in die Nase steigt, dann ist Weihnachten nicht mehr fern und die Wein- und Gartenstadt Landau lädt wieder zu ihrem traditionellen Kunsthandwerklichen Thomas-Nast-Nikolausmarkt ein.

Während des Aufenthalts besteht ausreichend Gelegenheit, nach ausgefallenen Geschenkideen Ausschau zu halten oder ganz einfach bei einem Becher Glühwein den Alltag zu vergessen. Lassen auch Sie sich dieses nicht entgehen und fahren Sie mit unserem Bürgermeister Elmar Himmel unter der Reiseleitung von Manfred Schwarz in die Pfalz.

Wir fahren mit dem Bus (Busunternehmen WERNER) und werden gegen 15.00 Uhr Landau erreichen. Nach einem Aufenthalt - etwa 3 Stunden - ist die Rückfahrt ca. 18.00 Uhr geplant, so dass wir gegen 19.30 Uhr in Malsch ankommen.

Wann : Donnerstag, 27. November 2008

Preis : 6,- Euro - bei Anmeldung zu bezahlen -

Anmeldungen ab sofort Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115 und bei den Ortsverwaltungen während den Sprechzeiten.

Die Haltestellen und Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bauamt

Öffentliche Bekanntmachung 1. Änderung des Bebauungsplans „Bruhrück“ im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB

Der Gemeinderat Malsch hat am 21.10.2008 in öffentlicher Sitzung beschlossen den Bebauungsplan Bruhrück im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB zu ändern.

Die Änderung des Bebauungsplans ergibt sich aus dem Übersichtsplan in der Fassung vom 13.10.2008, der Bestandteil des Beschlusses ist.



Ziele und Zwecke der Planung

Der Bebauungsplan „Bruhrück“, rechtsverbindlich seit 4.7.1976, ist von der Gemeinde Malsch als Wohngebiet für eine Ein- bzw. Zweifamilienhausbebauung aufgestellt worden. Das Baugebiet hat nahezu den Ein- bis Zweifamilienhauscharakter. Bei genauer Überprüfung wurde jedoch festgestellt, dass die planungsrechtlichen Festsetzungen nicht genügen, den kleinteiligen Wohngebietscharakter auf den restverbleibenden Baugrundstücken oder bei Bestandveränderungen zukünftig zu halten. Nach den bisherigen Festsetzungen sind Bauvorhaben möglich, die dem Gebietscharakter durch das Maß der baulichen Nutzung nicht entsprechen.

Mit der Bebauungsplansänderung nach §2 Abs. 1 BauGB i.V. mit §1 Abs. 8 BauGB sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erhaltung des kleinteiligen Ein- und Zweifamilienhausgebietscharakters geschaffen werden.

Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet.

Öffentliche Bekanntmachung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Bruhrück“

Auf Grund von § 14,16 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, alle in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat Malsch am 21.10.2008 in öffentlicher Sitzung folgende

Veränderungssperre als Satzung beschlossen. Die Satzung wird gemäß §16 Abs.2 BauGB hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung des Wohngebietscharakter durch Änderungen der Festsetzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „**Bruhrück**“ wird eine **Veränderungssperre** angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist durch die jeweiligen Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „**Bruhrück**“ begrenzt.
- (2) Alle innerhalb des Bebauungsplanes nach (1) liegenden Grundstücke werden von dieser Veränderungssperre erfasst. Es handelt sich dabei um die Flst.Nr. 688/24, 13658/1, 13658/11, 21132,21133, 21134, 21135, 21136, 21137, 21138, 21139, 21140, 21141, 21142, 21143, 21144, 21145, 21146, 21147, 21149, 21150, 21151, 21152, 21153, 21154, 21155, 21156, 21157, 21159, 21160, 21161, 21162, 21163, 21164, 21165, 21166, 21166/1, 21167, 21168, 21169, 21169/1, 21170, 21170/1, 21171, 21172, 21173, 21174, 21175, 21176, 21176/1, 21177, 21178, 21179, 21180, 21181, 21181/1, 21183, 21183/1, 21185, 21186, 21187, 21188, 21189, 21190, 21190/1, 21191, 21191/1, 21192, 21193, 21195, 21196, 21196, 21197, 21198, 21198/1, 21199, 21200, 21201, 21202, 21203, 21204, 21204/1, 21205, 21213 aus der Gemarkung Malsch, GemarkungsNr.3600, (Stand 13.10.2008)
- (3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Übersichtsplan vom 13.10.2008, der auch Bestandteil der 1. Änderung des Bebauungsplans „**Bruhrück**“ ist, maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegen stehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 In – Kraft – Treten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Elmar Himmel
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

27.10.08 18.30 Uhr Maschinistenübung

Haupt- und Personalamt

Öffentliche Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG und der AVG am Mittwoch, 05. November 2008 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Malsch wegen der geplanten Streckensperrung

Wie Sie schon der örtlichen Presse entnehmen konnten, werden die beiden Bahnstrecken Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt und Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt aufgrund des hohen Anlagenalters und der starken Belastungen im Jahr 2009 nacheinander erneuert. Die Baumaßnahmen umfassen den kompletten Austausch von Schienen, Schwellen und Schotter.

Begonnen wird am 29.03.2009 mit der Erneuerung der Strecke Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt. Während dieser bis zum 27. Juli 2009 dauernden Baumaßnahme wird der gesamte Schienenverkehr zwischen Karlsruhe und Rastatt auf der Parallelstrecke Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt abgewickelt.

Ab 28. Juli 2009 bis voraussichtlich 12. Dezember 2009 wird die Strecke Karlsruhe – Ettlingen – Rastatt erneuert und somit der gesamte Schienenverkehr auf der Strecke Karlsruhe – Durmersheim – Rastatt stattfinden. Aufgrund der extrem hohen Zugfolge auf der jeweiligen noch in Betrieb befindlichen Strecke muss zwischen Karlsruhe und Rastatt ein Non-Stop-Verkehr stattfinden, das heißt, es kann an keinem dazwischen liegenden Bahnhof angehalten werden.

Dies bedeutet, dass für die Gesamtbauphase der beiden Strecken, also vom 29. März 2009 bis voraussichtlich 12. Dezember 2009 zwischen Karlsruhe und Rastatt ein Schienenersatzverkehr durch Busse eingerichtet wird.

Vertreter der Deutschen Bahn AG und der AVG werden am 05. November 2008 die geplanten Maßnahmen nochmals detailliert erläutern und auch schon konkrete Angaben über den geplanten Schienenersatzverkehr machen können. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Als Bürgerinnen und Bürger sind Sie zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

**Aufruf zur
Haus- und Straßensammlung**

vom 01.11.2008 bis 16.11.2008

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg.

Seit vielen Jahren leben wir in Deutschland – Gott sei Dank – in Frieden. Seit 18 Jahren ist unser Land wieder vereinigt, seit dem ist auch der Kalte Krieg beendet. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges und das damit einhergehende Leid scheinen weitgehend verblasst zu sein. Doch auch wenn wir in Deutschland in relativer Sicherheit leben, gibt es in der Welt doch zahlreiche Orte, an denen Krieg herrscht. Denken wir nur an den Irak, Afghanistan, Sudan oder Somalia.

Frieden ist ein wertvolles Gut, für das wir uns Tag für Tag einsetzen müssen. Frieden ist nicht selbstverständlich und die Aussöhnung zwischen den Völkern wie den Deutschen und den Russischen noch längst nicht abgeschlossen.

Gerade deshalb muss die Erinnerung an das Geschehene wach gehalten werden. Wenn die Älteren unter uns einen Soldatenfriedhof besuchen, werden Erinnerungen wach, Erinnerungen an das, was Hass und Krieg bewirkt haben. Und auch junge Menschen beginnen angesichts so vieler Gräber zu verstehen, was diese uns sagen: Nie wieder Krieg! Diese Kriegsgräber als mahnende Stätten zu pflegen hat sich der Volksbund zur Aufgabe gemacht. So wird der Millionen Schicksale gedacht, damit der Krieg mit all seinen Schrecken nicht in Vergessenheit gerät. Gerade die Nachkriegsgenerationen müssen wissen, was war, damit die Zukunft friedlich sein kann. Die Gedenkstätten sollen zur Mahnung beitragen, dass in Zukunft „von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgehen“.

Noch immer gilt es, viele Gräben des Misstrauens zuzuschütten. So zum Beispiel zu unseren östlichen Nachbarn. Misstrauen kann nur durch Begegnung und einen Dialog der Kulturen aus der Welt geschaffen werden. Wir begleiten diesen langwierigen Prozess. So bringen wir zum Beispiel in unseren Jugendcamps Jugendliche über Grenzen hinweg zusammen, um gemeinsam Friedensarbeit zu leisten.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung tätig ist. Die Aufgabe des Volksbundes besteht darin, das verpflichtende Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnung zum Frieden unter den Völkern und zur Achtung der Würde und der Freiheit der Menschen zu wahren und zu pflegen. Heute befinden sich die Ruhestätten von über 2 Mio. deutschen Kriegstoten in 45 Staaten auf 827 Kriegsgräberstätten mit einer Pflegefläche von 765 Hektar, dies entspricht der Größe von 1000 Fußballfelder, in unserer Obhut. Diese Friedhöfe und Gedenkstätten mahnen nachdrücklich zum Frieden, da sie uns die Auswirkungen von Krieg und Gewalt deutlich vor Augen führen.

Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt der Volksbund seit 54 Jahren eine eigenständige Jugendarbeit. Die junge Generation erkennt bei den zahlreichen Jugendbegegnungen im In- und Ausland, bei Pflegeeinsätzen auf den Kriegsgräberstätten sowie bei Schulfahrten und –projekten, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für eine gemeinsame friedliche Zukunft ist. Unter dem Motto „Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern“ fördern wir die Begegnung junger Menschen, den Abbau von Vorurteilen und tragen dazu bei, dass Europa zusammenwächst.

„Aus der Vergangenheit lernen, an die Zukunft denken, für den Frieden arbeiten“.

Zur Erfüllung dieser gemeinnützigen Aufgabe ist der Volksbund auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, die Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder durch Überweisung auf das Konto bei der BW Bank, Konto 100 999 0, BLZ 600 501 01, zu unterstützen, damit die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden kann.

Sammlerinnen und Sammler, wollen sich umgehend im Rathaus Malsch, Frau Wickenhäuser (Tel. 707-215), Zimmer 215, oder in den Ortsverwaltungen melden.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Ostern: 2 Wochen

Pfingsten: 1 Woche

Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die voll-

jährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13.50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro

	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1. Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Meldeamt

Meldeamt geschlossen am 24. Oktober 2008

Am Freitag, den 24.10.2008 ist das Pass- und Meldeamt ganztägig wegen einer Fortbildung geschlossen.

Lohnsteuerkarten Klasse "sechs"

Aufgrund eines Fehlers wurden auf die Lohnsteuerkarten der Klasse sechs falsche Steueridentifikationsnummern aufgedruckt.

Sämtliche Steuerkarten der Klasse sechs werden neu erstellt und den betroffenen Bürger/innen per Post zugestellt.

Die bisherigen Steuerkarten bitten wir in der Gemeinde Zimmer 103 abzugeben.

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 06. Oktober 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 06. Oktober 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Ordnungsamt

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert!

Zum 01.08.2007 ist der gesamte Auskunft- und Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung Bund in Baden-Württemberg in die Zuständigkeit der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg übergegangen. Gleichzeitig wurden auch die Berater und Beraterinnen der Deutschen Rentenversicherung Bund in den Dienst der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg überführt.

Für die Versicherten bedeutet dies, dass sie weiterhin bei Sprechtagen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Gemeindeverwaltungen, unabhängig davon, ob die Versicherungskonten in Berlin oder bei einem anderen regionalen Träger geführt werden, kostenlos und kompetent Auskünfte und Beratungen in ihren Rentenangelegenheiten erhalten.

Am **Mittwoch, den 29.10.2008**, führt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in der Zeit von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Malsch, Zimmer 101, einen **Sprechtage** für alle interessierten Versicherten durch.

Zu den Beratungsgesprächen bitten wir folgende Unterlagen mitzubringen:

- Personalausweis, Reisepass
- Vollmacht, falls sie in Vertretung für eine andere Person vorsprechen
- die letzte Rentenauskunft oder Renteninformation mit Versicherungsverlauf
- Schwerbehindertenausweis, falls eine Schwerbehinderteneigenschaft besteht
- Stammbuch zur Geltendmachung von Zeiten der Kindererziehung
- Beitragsnachweise falls Lücken im Versicherungsverlauf vorhanden sind
- Nachweise über Schulzeiten nach dem vollendeten 17. Lebensjahr
- Lehr- oder Gesellenbrief oder Ausbildungsvertrag

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist in **Malsch** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 08.00 - 12.00 Uhr, beim Gemeindebauhof (Florianstraße).

Gefunden wurden

drei Fahrräder, eine Taschenlampe, ein Gutschein, eine Herrenuhr und ein Turnschuh. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 13. November 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 30. Oktober 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Das neue Umwelt-Malbüchlein der Gemeinde Malsch ist zum spielerischen Lernen mit dem Buntstift da

Zu allen Jahreszeiten an das Wohl der Umwelt denken! Genau darum geht es in dem neuen Umwelt-Malbüchlein "Kinder sorgen für die schöne Welt von morgen". Aufgelegt von der Verwaltung unserer Gemeinde. Ausgegeben in Kindergärten, Grundschulen und im Rathaus. Entwickelt und als Produktion begleitet vom Hause MARKT & MEDIA, den Spezialisten für das sogenannte Lernen mit dem Buntstift. Ermöglicht haben das 20 Firmen am Ort, denen das Umweltbewusstsein unserer Mädchen und Jungen sehr am Herzen liegt. Zum spielerischen Lernen können in dem Heft jeweils kindgerecht anschauliche Seiten ausgemalt werden, deren besondere Themen auch lustige Verse zum Einprägen begleiten. So beginnt das Frühjahr in der Natur mit einer Hilfsaktion für Pflanzen und Tiere. Der Verzicht auf Party-Müll wird ebenso angeregt, wie das Dichten der Ritzen zum Heizung sparen oder der vorsichtige Umgang mit Silvester-Knallern. Abfall zu vermeiden ist jedoch unser wichtigstes Anliegen. Den Kindern wird deutlich aufgezeigt, welche Berge von Verpackung beim Einkaufen den Weg mit nach Hause finden können. Länger als bei Info-Broschüren wird man sich mit diesem Büchlein befassen. Und so geht die Konzeption dieser ganzen Malbuchserie davon aus, dass ebenfalls Erwachsene auf diesem Wege Informationen zu umweltgerechten Verhaltensweisen erhalten. Wie heißt es auf der Rückseite zum Abschied so schön: "Wir in Malsch lieben unsere Umwelt".

Biete kostenlos

- 300 Liter Eckaquarium mit Glasdeckel und Lampe Tel. 7187

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am Montag, 03. November 2008 ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 30. Oktober 2008 um 12.30 Uhr .

Urlaub des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Bernd Lehnhardt befindet sich in der Zeit vom 09.10. bis einschließlich 27.10.2008 im Urlaub. Seine Stellvertretung für diesen Zeitraum übernimmt Ortschaftsrat Armin Lumpf.

„Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Sulzbach** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 13.00 - 14.30 Uhr, beim Kindergarten.

Schornsteinreinigung

Messung und Feuerstättenschau im Ortsteil Sulzbach ab November 2008

Termine können Di. + Do. von 9:00 Uhr bis 13:00 vereinbart werden.

Joachim Reichert, Bezirksschornsteinfegermeister, Tel. 07246 5140

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am Donnerstag, 13. November 2008 ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Montag, 10. November 2008 um 12.00 Uhr.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Fundbüro

In der Postagentur sind zwei Schlüssel liegengeblieben. Diese können in der Ortsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Außerdem wurde in der Ortsverwaltung ein Mondatlas abgegeben.

Deutsche Rentenversicherung Bund

(ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,

Kontenklärungen, Rentenanträge

Termin: Donnerstag, 30.10.2008 von 16.30 – 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Völkersbach

weitere Termine in 2008: 27.11., 18.12.2008.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter

Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

Jugendliche aus Völkersbach sammeln für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Wie in jedem Jahr führen wir in Völkersbach auch im Jahr 2008 eine Haussammlung durch, die dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu Gute kommt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen und er fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Der Volksbund hat heute 1,3 Mio. Mitglieder und finanziert seine Arbeit zu 90 % aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung. Zur langfristigen Sicherung seiner Arbeit hat der Volksbund 2001 die Stiftung „Gedenken und Frieden“ gegründet. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit, konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund u.a. Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und informiert in Schulen und Schulfreizeiten. Das Leitwort lautet dabei „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Darüber hinaus hat er in der Nähe von fünf Friedhöfen Jugendbegegnungsstätten errichtet, wo Schul- und Jugendgruppen ideale Rahmenbedingungen für friedenspädagogische Projekte vorfinden.

Jugendliche aus unseren Völkersbacher Vereinen werden deshalb im Lauf der nächsten Wochen von Haus zu Haus gehen und Sie um eine Spende für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bitten.

Die Völkersbacher Vereine unterstützen diese Sammlung und halten es für wichtig, gerade bei unseren Jugendlichen, die im Wohlstand aufwachsen können und den Krieg mit all seinen furchtbaren Folgen allenfalls aus dem Fernsehen kennen, mit dieser symbolischen Aktion klar zu machen, welche Bedeutung der Frieden für uns Menschen hat und wie wichtig es ist, dass jeder an seinem Platz sich für den Frieden einsetzt und jeder Gewalt eine klare Absage erteilt.

Ich möchte Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich bitten, die Sammlung zu unterstützen. Die Jugendlichen werden sich freuen, wenn sie bei ihrem Gang von Haus zu Haus spüren, dass auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils Völkersbach, die Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende unterstützen und die Aktion der Jugendlichen damit gebührend anerkennen.

Horst Sahrbacher
Ortsvorsteher

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 27. Oktober 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 23. Oktober 2008 um 12.30 Uhr .

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Kindergärten



Bernhardusstraße 5 76316 Malsch Telefon: 07246/8109

Evangelischer Kindergarten Malsch 25 Jahre Kindergartenarbeit

Zu Beginn dieses Kindergartenjahres konnte Frau Gaby Jaffke ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im evangelischen Kindergarten feiern. Die Elternbeirätinnen und die Kindergartenkinder ihrer Gruppe waren dabei die ersten Gratulanten. Dann am 25. September trafen sich Kindertagelträger und Kolleginnen mit Frau Jaffke, um dieses besondere Ereignis mit einer Feier zu würdigen und sich zusammen mit einigen Gästen aus den vergangenen Jahren an die gemeinsamen Ereignisse aus dieser Zeit zu erinnern. Pfarrer Zeller, Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde, skizzierte in seiner Rede den Werdegang von Frau Jaffke. Dabei wurde deutlich, wie sehr ihre gesamte Berufslaufbahn mit dem evangelischen Kindergarten hier in Malsch verbunden war und ist. Bereits ihr Vorpraktikum hatte sie hier verbracht und war auch nach ihrer schulischen Ausbildung in der evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik „Haus Bethlehem“ in Karlsruhe für das Anerkennungsjahr hierher zurückgekehrt. Ab 1980 war sie dann beinahe 6 Jahre im evangelischen Kindergarten der Paulusgemeinde Ettlingen als Gruppenleiterin tätig bis für sie die Elternzeit begann. 1989 stieg sie dann wieder hier in unserem Kindergarten in den Beruf ein. Zunächst mit einer Teilzeitstelle, später dann wieder mit vollem Deputat, aber immer mit allergrößtem Engagement. Als stellvertretende Leiterin vertritt sie seit vielen Jahren die Interessen des Kindergartens intern und nach außen. Herr Zeller betonte in seiner Rede die hohe fachlich-pädagogische Kompetenz von Frau Jaffke, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre Gruppe und die gesamte Einrichtung sowie die Teamfähigkeit im Umgang mit Kolleginnen, die sie zu einer geschätzten Mitarbeiterin machen. Zum Zeichen des Dankes für die geleistete Arbeit, für allen Einsatz an Kraft, Geduld und Ideen in den vielen Jahren überreichte Herr Zeller einen Blumenstrauß und ein Buchgeschenk.

Das Kindertagelteam gratulierte mit einem selbstgedichteten Lied und einem Album mit Bildern aus der gemeinsamen Zeit. Mit einem Rosengedicht brachten alle ihre guten Wünsche und ihre große Wertschätzung für die Jubilarin zum Ausdruck. Wir wünschen Frau Jaffke weiterhin viel Freude, Schwung und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Elke Lutz, Leiterin



Arbeitskreis der Malscher Erzieherinnen zum Thema: „Die Kleinen kommen“

Am Mittwoch 1. Oktober 2008 trafen sich am Nachmittag 16 Mitarbeiterinnen der Malscher Kindergärten im Evangelischen Kindergarten um sich intensiv mit dem Thema „Betreuung von Kindern unter drei Jahren“ zu beschäftigen, offene Fragen anzusprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Inzwischen beschäftigt die Integration unter 3 Jähriger alle Kindergarten-Einrichtungen in Malsch. Einige konnten schon Erfahrungen mit Zweijährigen oder mit Einjährigen sammeln, bei den anderen Einrichtungen ist eine Aufnahme von kleinen Kindern bereits fest eingeplant. So traf dieses Thema auf großes Interesse aller teilnehmenden Kolleginnen.

Nach einem kurzen Einstieg ins Thema mit Filmsequenzen aus dem Alltag wurden 4 Aspekte herausgegriffen und in Gruppen bearbeitet. Themen und Ergebnisse können wir Ihnen hier nur kurz zusammengefasst wiedergeben.

- 1. Gestaltung der Eingewöhnungszeit und Zusammenarbeit mit den Eltern**
- Intensive Absprachen mit den Eltern und die aktive Beteiligung an der Eingewöhnung der Kinder in den Kindergarten spielen eine viel größere Rolle als bisher. -
- 2. Planung des Tagesablaufs und der Integration der „Kleinen“**
- Eine stärkere Begleitung einzelner Kinder ist in allen Bereichen im Tagesablauf erforderlich. Die Bindung an einzelne Erzieherinnen muss berücksichtigt werden.
Dem Ruhebedürfnis der „Kleinen“ muss im Tagesablauf Raum gegeben werden. -
- 3. Spielmaterial und Raumgestaltung**
- Bewegung und viele Möglichkeiten die direkte Umwelt zu erfahren, spielen sowohl bei der Auswahl an Spielmaterial, als auch bei der Raumgestaltung eine große Rolle. Schlaf- und Ruhemöglichkeiten müssen zur Verfügung stehen und auch das Mobiliar muss an die Bedürfnisse der „Kleinen“ angepasst werden (Stühle, Podeste, Geländer, Spiegel usw.). Bestehende Sicherheitsvorkehrungen müssen überprüft und erweitert werden.-
- 4. Welches sind die vordringlichen Ziele in der Arbeit mit unter dreijährigen Kindern.**
- Die Ablösung von Zuhause und die langsame Hinführung zu Gruppenstrukturen sind die ersten Aufgaben. Daneben sind die Entwicklung der Sprache, Kontakte zu Gleichaltrigen und älteren Kindern, das Kennenlernen neuer Räume und der Umgang mit Regeln und Ritualen nur eine kleine Auswahl von Bildungsthemen der Kleinen.

Nach der Gruppenarbeit schloss sich eine Pause an. Hier stand auch ein Büchertisch mit Themenbezogener Fachliteratur zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten wurden zum Abschluss im Plenum zusammengetragen und erläutert. Sie bieten für die Einrichtungen eine gute Grundlage um an diesem Thema weiter zu arbeiten. Wir danken den teilnehmenden Kolleginnen für ihr großes Interesse und die engagierte Zusammenarbeit. Elke Lutz



APFELSAFT GIBT KRAFT“

(Kooperation Kindertagesstätte und Verein)

Am Dienstag, 13. Oktober durften wir einen besonderen Gast in der Kindertagesstätte „St. Martin“ begrüßen.

Herr Hampel (Vorsitzender des Obst – und Gartenbauvereines) kam am Nachmittag mit Rad und Anhänger, im Gepäck hatte er einen Sack voller Äpfel aus eigenem Anbau und verschiedene Gerätschaften. Damit wollte er gemeinsam mit den Kindern frischen Apfelsaft herstellen. Wir hatten uns über sein Angebot sehr gefreut, passte diese Aktion doch sehr gut zu unserem Jahresthema: „Die Natur im Wandel der Jahreszeiten“.

Jeden Tag bereichern viele leckere Herbstfrüchte unsere Frühstückstafel, jedoch der Apfel ist die Frucht, die sich bei den Kindern mit Abstand der größten Beliebtheit erfreut. Nicht nur der Geschmack, sondern auch der gesundheitliche Aspekt ist von großer Bedeutung. (Ein Apfel enthält mehr als zwanzig verschiedene, lebenswichtige Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente). Nachdem die Kinder die Äpfel alle gewaschen hatten, gab Herr Hampel diese in den Trichter der Häckselmaschine, die mit Hilfe einer Bohrmaschine über ein Rad und einen Riemen angetrieben wurde. Die zerkleinerten Apfelstückchen fielen unten heraus in einen Auffangbehälter. Dieser Vorgang wurde mehrmals wiederholt, bis die Apfelmasse die richtige Konsistenz hatte, um ausgepresst zu werden. Schon als Herr Hampel die Apfelpresse befüllte, war die Luft von süßem Apfelduft erfüllt. Uns allen lief das Wasser im Munde zusammen und wir konnten es kaum erwarten, den frischen Saft zu kosten. Fasziniert beobachteten wir, wie der Saft aus der Presse in den Eimer plätscherte. „ Da kommt ja Apfelschorle raus“, rief eines der Kinder. Endlich konnte der frischgepresste Apfelsaft ausgetrennt und gekostet werden. Einzelne Kinder blickten etwas skeptisch in ihren Becher . Sah der Saft darin doch so gar nicht aus wie der klare, helle Apfelsaft aus dem Supermarkt. Aber dafür schmeckte er doppelt so lecker.

Wir danken Herrn Hampel für diese tolle Apfelpressaktion. Er hat gezeigt, wie auf einfache Weise ein leckeres, wertvolles Naturprodukt selbst hergestellt werden kann.

Das war für die Kinder unserer Kita ein sehr schönes und nachhaltiges Erlebnis.



Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Ver-
lässli-
che

Grundschule

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wo-

chen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 €für das 1.Kind/ 14,00 €für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort



Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08 (Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hort-ferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hort-ferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.08 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



BK-Unterricht in Baden-Baden im Frieder-Burda Museum und in der Kunstwerkstatt

Im Oktober 2008 fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9b und 10 ins Frieder-Burda Museum, um sich die Ausstellung „DIE SKULPTUREN DER MALER“ anzusehen.

Die Klassen wurden von den jeweiligen Klassenlehrern Herr Brenner (Kl. 9b), Frau Rotter-Lindemann (Kl. 10) und ihrer Kunstlehrerin Frau Neugeborn, die die Organisation übernahm, begleitet.

Zuerst hatten die Schüler die Möglichkeit, sich kreativ mit verschiedenen Materialien (Karton, Papier, Draht, Ton, Knetmasse und Gips) auseinanderzusetzen. Es entstanden gelungene, dreidimensionale Objekte verschiedenster Art, die eine einfühlsame Vorbereitung auf die Ausstellung waren.

Die Schüler zeigten lebhaftes Interesse und es gelang, ihr Interesse an der Kunst weiterhin zu fördern.



Schulen im Umkreis

Bewerbungstraining am Eichendorff-Gymnasium

In den vergangenen Wochen fanden in den 10. Klassen des EGs Veranstaltungen zur Berufsvorbereitung statt. Im Zusammenhang mit den berufsorientierenden Praktika, die in dieser Klassenstufe absolviert werden, führten Herr Beltrame und Herr Wonka von der AOK ein Bewerbungstraining durch. Nach einer Vorstellungsrunde, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Berufswünsche benannten, wurde ein Einstellungstest

durchgeführt und ausführlich besprochen. Gemeinsam konnten die Ziele eines solchen Tests erarbeitet und Strategien diskutiert werden, wie man sich in einer Auswahl-situation möglichst gut präsentieren kann.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden Vorstellungsgespräche simuliert, auf Video aufgenommen und im Anschluss genau analysiert.

Danach konnten die Schülerinnen und Schüler konkrete Fragen zu Bewerbungsgesprächen stellen. Die Veranstaltung stieß bei den Schülern auf großes Interesse und das erworbene Wissen wird sicher bei zukünftigen Bewerbungen von Nutzen sein.

Darüber hinaus fand auch für den Abiturjahrgang ein Bewerbungstraining statt. Herr Beltrame und Herr Fröhlich-Linder von der AOK Ettlingen machten die Schülerinnen und Schüler mit den Anforderungen von Assessment-Centern vertraut.

Zunächst wurde in einer informativen, theoretischen Einführung der Begriff Assessment-Center erläutert. Sowohl Banken und Versicherungen als auch Hochschulen greifen bei der Auswahl ihrer zukünftigen Auszubildenden bzw. Studierenden immer häufiger auf diese zurück. Dabei müssen die Kandidaten in verschiedene Aufgabenformen bestehen und werden von Mitarbeitern des Unternehmens beobachtet und bewertet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Einstellungsgesprächen können so wichtige Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Rhetorik oder Sozialverhalten bei den Kandidaten abgeprüft werden.

Die Schülerinnen und Schüler hatten nun die Möglichkeit in drei praktischen Übungen selbst Erfahrungen in dieser Form des Auswahlverfahrens zu sammeln. Eine Selbstpräsentation, eine Diskussionsrunde und eine Gruppenarbeit standen auf dem Programm.

Durch eine intensive Nachbesprechung der verschiedenen Aufgaben und eine Reflexion der Schülerleistungen konnten die Abiturienten konkrete Tipps und Verhaltenshinweise für ihre eigenen kommenden Bewerbungssituationen sammeln.



Klassentreffen der 13a des Abiturjahrgangs 1973

Am 18. Oktober kam die ehemalige Klasse 13a zur Feier ihres 35 jährigen Abiturjubiläums in Ettlingen zusammen. In den Räumen des Eichendorff-Gymnasiums begrüßte die Schulleiterin Andrea Meßmer die Abiturienten des Jahrgangs 1973 und die ehemaligen Lehrer bei einem Sektempfang.

Nach einem ersten freudigen Wiederentdecken der einstigen Mitschüler, schlugen die Anwesenden eine Brücke aus dem Jahre 1973 in die Gegenwart, indem sie allen anderen kurz berichteten, wie ihr Leben in den vergangenen 35 Jahren beruflich und privat verlaufen war. Die einzelnen, sehr verschiedenen Lebensgeschichten wurden dabei mit viel Interesse verfolgt.

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die „heiligen Hallen“ wurden unter viel Gelächter Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wach. Dabei zeigten die einstigen Klassenkameraden großes Interesse für ihr ehemaliges Klassenzimmer aber auch für die vielen Veränderungen, die sich in ihrer Schule seit damals vollzogen haben.

Ein gemeinsames Abendessen in der Altstadt von Ettlingen gab noch viel Raum für Gespräche und Erinnerungen an die gemeinsamen Schuljahre.



Wilhelm-Röpke-Schule

Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben – Social Coaching im Wirtschaftsgymnasium

In diesem Schuljahr haben sich zwei neue Betriebe zur Mitarbeit am Projekt „Social Coaching“ bereit erklärt, so dass inzwischen acht Betriebe Vorträge und Schulungen für die Schüler/innen der Wilhelm-Röpke-Schule anbieten.

Das Zusatzangebot „Social Coaching“ im Wirtschaftsgymnasium wird immer beliebter. In diesem Schuljahr mussten die Schüler und Schülerinnen in einem Bewerbungsschreiben ihre Gründe für die Teilnahme nennen. Sie hoffen, durch die geknüpften Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben später leichter einen Ausbildungsplatz zu finden, erhoffen sich Tipps für Auftreten bei Bewerbungsgesprächen und eine Verbesserung ihrer Kommunikation und Gesprächsführung. Der gewonnene Einblick in verschiedene Branchen soll die Berufswahl erleichtern.

21 Schüler und Schülerinnen einer Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums werden das Angebot von „Social Coaching“ nutzen können, um sich fit für den Berufseinstieg zu machen. Zusätzlich zum regulären Unterricht werden sie an insgesamt 16 Veranstaltungen der Betriebe teilnehmen.

Letzte Woche kamen die Vertreter der beteiligten Unternehmen an die Schule, um sich über die Erfahrungen bisher auszutauschen und sich den Schülern und Schülerinnen vorzustellen.

Wie Frau Pollack von der neu hinzugekommenen **KKH – Die Kaufmännische** sagte, wird es zunehmend schwieriger geeignete Auszubildende zu finden. Die KKH wird einen gruppendynamischen Test mit den Schüler/innen durchführen, durch den sie erkennen können, wie es z. B. mit ihrer Teamfähigkeit bestellt ist. Dieser Test dient als Vorbereitung auf die Assessment Centers, die oft Teil der Einstellungstests sind.

Frau Scheschkowski von der **Deutschen Homöopathie-Union und Logistik-Zentrum Dr. Schwabe** wird im November den Auftakt machen – mit einer Betriebsführung und einem Berufsinteressentest. Anschließend können unsere Schüler/innen den Auszubildenden und Berufsakademie (BA)-Studenten des Unternehmens Fragen zu den Berufsbildern für Abiturienten stellen.

Herr Müller von der **Sparkasse Ettlingen** wird im Januar Wissenswertes über den Umgang mit Geld berichten und dabei auch auf online-banking eingehen. In einer zweiten Veranstaltung wird dargestellt werden, wie man sich auf ein Kundengespräch vorbereitet. Die Schüler/innen werden auch selbst Kundengespräche führen, die anschließend analysiert werden.

Die **Deutsche Bahn**, das zweite neu hinzugekommene Unternehmen, wird ein Bewerbungstraining durchführen und eine Besichtigung der Betriebszentrale organisieren.

Der März wird ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die beiden Jahrgangsstufen des Wirtschaftsgymnasiums und das Abitur stehen. Bei **Schneidersöhne Deutschland** übt Frau Karcher Arbeits- und Lerntechniken ein und Frau Großmann vom **BGV/Badische Versicherungen** wird Präsentationstechniken vorstellen.

Herr Niederer von **L'Oréal Produktion Deutschland** wird im Mai eine Veranstaltung mit Informationen und Übungen zum Thema „Auftreten, Körpersprache und Mimik“ durchführen. Danach findet eine Betriebsführung statt.

Frau Willi von **EnBW Energie Baden-Württemberg** wird Tipps für ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch geben und das Auswahlverfahren näher erläutern. Sie wird auch auf die Zusammenstellung einer Bewerbungsmappe eingehen. So informiert, werden die Schüler/innen manchen Fehler bei ihren Bewerbungen vermeiden können.

Jeweils zwei Schüler/innen werden über jede Veranstaltung einen Bericht anfertigen. Die Berichte werden von den Unternehmen gesichtet. Die Schüler/innen erhalten darüber ein Feedback von den Unternehmen. Am Ende der Veranstaltungsreihe erhalten die Schüler und Schülerinnen ein Zertifikat über die Teilnahme am Social Coaching; außerdem werden sie sicherlich gut gerüstet für ihren Einstieg in das berufliche Leben sein.



v.l.n.r.: Herr Müller, Frau Stumpf, Frau Scheschkowski, Frau Karcher, Frau Pollack, Herr Busch

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser

Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!

Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de

Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch

Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

Oktober, November und Dezember 2008

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Forum Malsch

Unsere zwei kostenlosen Angebote:

"Frauen leben länger - aber wovon?"

Simone Rayh /Selbständige Vermögensberaterin

Geld ist eine wichtige Säule für dauerhaft hohe Lebensqualität auch im Alter. Frauen sind hier oft doppelt belastet durch Familie und Beruf. In vielen Fällen ist die finanzielle Absicherung zu schwach. Und doch gehen Frauen unabhängig von Ihrem jeweiligen Lebensentwurf grundsätzlich anders mit dem Thema Geld um als Männer. Warum dies so ist, welche Konsequenzen sich hieraus ergeben und welche Strategien Sie für Ihre sichere finanzielle Zukunft entwickeln können, erfahren Sie in unserem Seminar mit Fragerunde.

Donnerstag 23.11. 2008 19:00 21:00 Uhr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sicheres Internet und Online-Banking

Sascha Reiber

Seminar in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen

Hacker, Phishing, Pharming, Trojaner, Viren, Würmer & Co. Kann man sich überhaupt noch ins Internet trauen? Man kann! Wer die Grundlagen der Internet-Security beherrscht, kann sicher sein, dass seine Daten dort bleiben, wo sie hingehören: auf dem eigenen Rechner. Erfahren Sie mehr zu den Themen PC-Sicherheit, System-Schutz, Sicherheitstechniken im Onlinebanking, Firewalls und Antivirenprogramme. Sie brauchen übrigens kein IT-Fachmann zu sein, um an diesem Seminar teilnehmen zu können, einfache Windows-Anwenderkenntnisse genügen völlig.

Mittwoch 19.11.2008 19:00 21:00 1 Termin ohne Gebühr

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Einfach schön

Hautpflege- und Make-up für Frauen und Teenager

Sabine Libera

Endlich kann ich mir einmal einen ganzen Vormittag für meine Schönheit Zeit nehmen! Freuen Sie sich auf unseren Workshop zur individuellen Hautpflege und Make-up. Frauen und Teenager erleben hautnah, welche Pflege für ihren Hauttyp die passende ist. Eine persönliche Hautdiagnose verrät viel über die Bedürfnisse Ihrer Haut. Wir zeigen Ihnen, welche Zusatzpflege Sie verwenden können und gehen besonders auf Problem-Hauttypen ein. Danach lernen Sie Schritt für Schritt Ihr persönliches Make-up aufzutragen, das Ihrer Schönheit noch mehr Ausdruck verleiht. Die Bandbreite reicht vom dezenten Tages-Make-up bis zu dramatischen Smoky-Eyes für den Abend. Bitte mitbringen: Waschhandschuh, Gästehandtuch, Wattestäbchen, Kosmetiktücher und ein Haarband oder Spangen.

Samstag 15.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 17,60 € SchülerInnen: 16,00 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Soweit die Füße tragen ...

Caroline Steinbach

In Ihren Füßen steckt mehr als Sie vermuten. Eine Vielzahl von Fußreflexzonen beeinflussen die unterschiedlichsten Körperregionen. Mit ganz einfachen Grifftechniken stärken Sie Ihr Wohlbefinden, verbessern wichtige Organfunktionen und helfen Rückenverspannungen abzubauen. Lernen Sie die Durchblutung Ihrer Füße zu aktivieren, die Fußmuskulatur zu stärken sowie verschiedene Geh- und Abrolltechniken. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken.

Samstag 08.11.2008 10:00 14:00 1 Termin 25,60 €

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Traumhafte Welt der Märchen

Traditioneller Erzählabend für Erwachsene von und mit Susanne Beckert

Tauchen Sie ein in die Welt des Märchenhaften. Lassen Sie sich verzaubern an einem Abend mit musikalischer Untermalung, interessanten Anekdoten, orientalischen Erzählungen und unbekanntem Märchen aus aller Welt. Die Märchenerzählerin Susanne Beckert nimmt Sie mit auf eine fantasievolle Reise. Sie genießen eine kleine Auszeit und erleben einen Abend voller Esprit und Humor.

Donnerstag 27.11.2008 19:30 21:00 1 Termin 9 €

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Achtung neuer Termin

Zeitmanagement im Privathaushalt

Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

Dienstag, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €

Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,

12 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008

12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene

Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1
Karin Reubold

Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Berufliche Weiterbildung

Kurs findet statt!

Digitale Bilder besser bearbeiten

Carlos González

Aktuelle Programme bieten hochwertige Werkzeuge und ausgereifte Technologie für die einfache Bildbearbeitung. Lernen Sie jetzt Grundlegendes über die Technik der Digitalfotografie und wie Sie Digitalfotos eindrucksvoll verbessern können. Hierzu gehören: Tonwertkorrekturen // Farbkorrekturen // Auswahlwerkzeuge und die Retusche. Nach der Bearbeitung erhalten Sie Einblicke in die Möglichkeiten des Druckens und der Präsentation im Internet. Schließlich lernen Sie auch Ihre Datenmengen zu begrenzen durch platzsparendes Arbeiten mit Zippen. Gearbeitet wird mit kostenfreien Freeware-Programmen.

Dienstag 4.11.2008, 19:00 20:30 4 Termine 42 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

Gesundheit

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Corinna Bürk

Pilates

Dienstag 07.10.2008 18:15 19:30 8 Termine 44 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Beckenbodengymnastik

Brigitte ab Stiller

Ab Freitag 10.10.2008 ,10:00 - 11:00 Uhr

8 Termine 35,30 € Malsch, Hauptstraße, Praxis Stiller

Kurs findet statt. Es sind noch Plätze frei!

Nordic Walking Wochenende

Corinna Bürk (zertifizierte N.W. Trainerin, Gesundheitspädagogin

Lernen Sie bei uns die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt auf Touren kommt.

Bitte mitbringen: Lauf- oder Walkingschuhe, bequeme Kleidung, ggf. Fingerhandschuhe und Stöcke (falls vorhanden).

Samstag/Sonntag 8/9.11. 2008, 09:30 11:30Uhr, 2 Termine 17,60 € Leihgebühr für Stöcke: 6 € pro Teilnehmer/in

Parkplatz am Schützenhaus, Muggensturm

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
 2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
- Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirblesäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: **Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008**
2. Kurs: **Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008**
3. Kurs: **Donnerstags,18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008**
10 Termine Kursgebühr 66,00€

- 4.Kurs: **Hatha-Yoga / Arno Lutz,**
Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 18.09.2008
10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs,18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in ne für alle, die vormittags

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 TermineGymnastikhalle TV Malsch,

Kochen

Köstliche Kuchen vom Blech

Monika Kopic/Monika Wittmann

Ob süß oder salzig, zum Picknick, als Partymitbringsel, für die feine Kaffeerunde oder für's Festbuffet - Blechkuchen bieten Variationen für jede Gelegenheit. Lassen Sie sich im Kurs inspirieren und probieren Sie einige Rezepte gleich aus. Nicht vergessen: Dosen für die Versucherle zum "Nach-Hause-nehmen"!

Außerdem: Schürze, Geschirrtuch und Getränke.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Mittwoch 05.11.2008 19:00 22:30 1 Termin 17,60 €

Weihnachtsmenü genießen

Hans-Jürgen Borchert

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, alle feiern und sind fröhlich, nur Sie stehen am Herd und haben Koch-Stress. Das muss wirklich nicht sein. Sehen Sie jetzt, wie Sie ganz entspannt ein köstlich-festliches Menü zubereiten, ohne dabei ins Schwitzen zu geraten. Mit vielen Tipps, Tricks und leckeren Rezepten wird Weihnachten für Sie und Ihre Familie zum kulinarischen Erlebnis.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Mitnahmebehälter und Getränke.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Montag 24.11.2008 19:00 23:00 1 Termin 20 €

Kultur und Gestalten

Leuchtende Herbstträume -Herbstwerkstatt für Erwachsene

Andrea Heinen

Wir werden aus Herbstfrüchten eine schöne Erinnerung an den Sommer gestalten, die die Zeit bis zur Adventsdekoration füllt. Ob für drinnen oder draußen, wenn die Tage kürzer werden, lassen die warmen Erdfarben des Herbstes die Sonne eine Weile länger leuchten.

Bitte mitbringen: Rebschere, Blumendraht.

In Kooperation mit dem Gestaltungsatelier im Grünen Haus

Mittwoch 22.10.2008 19:00 22:00 1 Termin 13,90 €

Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Faszination Silberschmieden

Monika Miles

Silberschmuck ist zeitlos schön und lässt sich zu vielen Gelegenheiten tragen. Wie Sie schöne Stücke selbst aus Silber schmieden, können Sie jetzt unter den Augen einer erfahrenen Goldschmiedin lernen. Nach eigenen Entwürfen arbeiten Sie Schritt für Schritt von der ersten Skizze bis zum fertigen Objekt. Aus einem Stück Silberblech sägen, feilen, löten und polieren Sie Ihr Schmuckstück für glänzende Momente.

Bitte mitbringen: Papier, Bleistift HB

Sonstiges Material wird zur Verfügung gestellt und nach Verbrauch direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 24.10.2008 19:30-21:45, Fr 7.11., Sa 8.11.2008, 3 Termine 77,60 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Werkraum

Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

Mittwochs, 16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €

Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

Das Herbstferienangebot: Referate ganz cool

Ein wissenschaftliches Thema präsentieren für Kinde/r Jugendliche von 10 -15 Jahren

Annette Knödler

Keine Angst vor Referaten! Mit Power Point kannst du ein Thema so interessant und attraktiv darstellen, dass deine Mitschüler und Lehrer begeistert sind. Nach einer Internetrecherche werden in Power Point Folien effektiv gestaltet, Bilder eingefügt, Elemente animiert, und mit Ton hinterlegt. Präsentationsregeln wenden wir gleich an! Geschichte, Biologie, Literatur, Technik usw. warten auf Deine Arbeit. Welches Thema wählst Du?

Ab Montag 27.10.2008, jeweils 10:00- 12:15, 4 Termine, 63 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum

**Ein superspannendes Angebot für junge Forscher:
"Wieso, weshalb, warum?"**

Ines Saß

Ein Vormittag in der Experimentierwerkstatt für Grundschul Kinder
Erforschst du gerne deine Umwelt? Weißt du ganz genau, wie sich die Gegenstände in deiner Umgebung anfühlen, riechen oder schmecken? Willst du den Dingen auf den Grund gehen? Die Experimente im Kurs werden unter Anleitung durchgeführt und sind mit einfachen Mitteln auch zu Hause nachvollziehbar. Alle Versuche sind ungefährlich (auf Experimente mit offenem Feuer wird verzichtet!). Jeder bekommt die Anleitung für die Experimente am Ende des Kurses mit nach Hause. Neugierig geworden??? Kosten für Lehrmaterial, ca. 3 €, werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Samstag 08.11.2008 10:00 12:00 1 Termin 8,10 €
Malsch, Johann-Peter-Hebel-Schule, Tonraum

**Let's dance together! - Tanzen wie im Videoclip
(ab 9 Jahren)**

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Stehst du auf R'n'B, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik.

Samstag 22.11.2008 10:00 12:15 2 Termine 18 €
Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!

Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre)

Tanzpädagogin Yvonne Knam

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibts Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende fügen wir alles, was wir gelernt haben, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen etc. zusammen. Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune. Unkostenbeitrag für Bastelmaterial (Jonglierbälle/Pois): 3 €

Samstag/Sonntag 22/23.11.2008, je 13:00 15:15 2 Termine 18 €
Malsch, Kindergarten St. Martin, Bewegungsraum

Wer denkt schon an den Weihnachtsmann

Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit

Von und mit Susanne Beckert

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €
J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof

Von süßen Schneemännern und knusprigen Nikoläusen

Weihnachtsbackstube für Kinder ab 5 Jahren

Andrea Heinen

Wenn es in der Weihnachtsbackstube Kokosflocken schneit und nach Lebkuchengewürz duftet, dann ist die Zeit der Knuspermänner. Mit rotem und grünen Zuckerguss und weißem Bart kann jeder seinen eigenen Nikolaus verzieren. Und der Kokosraspelschnee? Aus dem bauen wir natürlich unsere süßen Schneemänner! Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 28.11.2008 16:30 18:30 und Samstag 29.11.2008 10.00 -12.30
2 Termine 16 €

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Wasser-Wärme-Wohlbefinden - Entspannung und Wellness

Genießen Sie ein Tiefen- und Entspannungserlebnis besonderer Art. Genießen Sie einen Tag in einer Welt innerer Harmonie!

1 x Führung durch die WellnessWelt // 1 x Aufenthalt in der Therme inklusive Saunalandschaft // (Schwarzwaldsauna, Dampfbad, Biosauna, Finnische Sauna) // Whirlpool im Prießnitz-Spa // 1 x Klangbaden am Abend // 1 x Heudampfbad Kraxenstube // 1 x Aquahealing - Tiefenentspannungsmassage im Wasser // 1 x VitaldrinkBitte mitbringen: Badekleidung, großes Handtuch, evtl. Bademantel.

Sonntag, 09.11.2008 Bad Herrenalb, Siebentäler Therme,

1 Termin von 14:00-19:00 Uhr, 48 €

Für Kids ab 6 Jahren mit Besuch der Aufführung "Die Bremer Stadtmusikanten"

Die Besucher werden durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus und die technische Abteilung geführt.

Termin hierfür: **Freitag, 21.11.2008, um 16.30 Uhr . Der Besuch der Aufführung "Die Bremer Stadtmusikanten" Samstag, 22.11.2008, 18:00 Uhr** Die Anfahrt erfolgt individuell!

Gebühr für Führung und Theater: Kinder 5 €/ Erwachsene 10 €

Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Anmeldeschluss: 22.10.2008

Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene

Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.

Anmeldeschluss: 19.12.2008. Die Anfahrt erfolgt individuell!

Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €

Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Wissenschaft begreifen - den Puls der Forschung fühlen

Besichtigung des Forschungszentrums Karlsruhe

Aus der Vielzahl der Projekte des Forschungszentrums Karlsruhe wurden für Sie die Bereiche Umwelt-Technikum sowie das Institut für Mikrostrukturtechnik ausgewählt.

Mit einem Referat werden Sie zunächst über die Themenschwerpunkte des Forschungszentrums informiert.

Danach erfolgt eine Besichtigung der "Ständigen Ausstellung" mit einer Fülle von Exponaten und Beispielen aus den Arbeiten des Forschungszentrums. Nach einer Rundfahrt über das Gelände des Forschungszentrums Karlsruhe besichtigen Sie die beiden oben genannten wissenschaftlichen Einrichtungen. Teilnahme erst ab 16 Jahren!

Treffpunkt um 13:50 Uhr am Forschungszentrum Karlsruhe, Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (FTU), links vor dem Haupteingang, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen. Die Zufahrt zum Forschungszentrum liegt an der Verbindungsstraße Leopoldshafen - Stutensee.

Mittwoch, 12.11.2008, 14:00-16:00 Uhr, 1 Termin, 5 €

Pflegefamilie werden - können Sie sich das vorstellen?

Informationsabend in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und der vhs Karlsruhe

Das Jugendamt des Landratsamtes sucht laufend Familien, welche bereit sind, ein Kind entweder auf eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen. Es gibt verschiedene Gründe, warum Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Was bedeutet es für ein Kind, zwei Eltern zu haben? Wie wird sein Leben dadurch geprägt? Was ändert sich in einer Pflegefamilie durch die Aufnahme eines fremden Kindes? Haben die Kinder Kontakt zu ihren Eltern? Welche Voraussetzungen müssen Bewerber mitbringen, um eine Pflegefamilie werden zu können? Diese und viele andere Fragen können während dieses Vortrages gestellt werden. Interessierte Familien sollen an diesem Abend die Möglichkeit erhalten, sich näher zu diesem Thema zu informieren. Wir suchen auch Familien, welche sich vorstellen können, ein behindertes Kind aufzunehmen. Aus diesem Grund sind an diesem Abend auch Fachleute aus dem Amt für Versorgung und Rehabilitation anwesend um alle dazu gehörigen Fragen zu beantworten.

Dienstag, 18.11.2008, 19:30-21:00 Uhr, 1 Termin, ohne Gebühr

vhs Karlsruhe, Kaiserallee 12e

Lehrgang zum „Weinguide“ - Sie lieben die Welt des Weines?

Mit dem erfolgreichen Abschluss unseres Lehrgangs können Sie Gäste in der Weinlandschaft Kraichgau-Stromberg professionell führen und dabei über den Wein, seinen Anbau, seine Vermarktung und seinen Genuss fachkundig informieren.

In Vorträgen, Seminaren, Exkursionen, Weingutbesuchen und Weinbergbegehungen erhalten Sie wertvolles Wissen von Winzern, Sommeliers, Gastronomen, Weinbaufachberatern und Tourismusexperten.

Unser Lehrgang beginnt im November 2008 und schließt im Juli 2009 mit einer dreiteiligen Prüfung (schriftlich/mündlich/Praxis) ab.

Teilnahmegebühr: 295 €// Verkostungspauschale: 230 €// Prüfungsgebühr: 30 €

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V. Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6
Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de
Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenausgang.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

**Schwester Elfie`s Pflegedienst
Pflege mit Herz**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jetzt auch in Völkersbach

Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de.

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246-2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggenstürmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2008 Oktober 2008

25.10.	Herbstfest des Musikvereins Völkersbach im Klosterhof
25.10.	Desafinados - Michaelskapelle Waldprechtsweier Die Musiker Bernhard Dürr und Jochen Roddewig werden mit ihren Instrumenten und Stimmen die weite Welt nach Malsch holen. Veranstalter: CulturClubMalsch

Sonstiges

Der Ortsverband informiert: Ulrike Mascher führt Sozialverband VdK

Nach 18 Jahren an der Spitze des Sozialverbands VdK Deutschland gab der bisherige VdK-Präsident Walter Hirrlinger sein Amt an Ulrike Mascher, die Vorsitzende des Landesverbands Bayern, ab. Der mittlerweile 82-jährige Esslinger, der viele Jahre auch an der Spitze des VdK Baden-Württemberg gestanden hatte, wird auch weiterhin beim Sozialverband VdK ehrenamtlich aktiv sein. Die 69-jährige Ulrike Mascher, die auf eine langjährige Tätigkeit als Bundestagsabgeordnete zurückblicken kann und einige Zeit als Staatssekretärin im Arbeitsministerium fungierte, hatte bereits seit 2006 als Vizepräsidentin des größten Behinderten- und Seniorenverbands Deutschlands gewirkt. Sie will der Armutsbekämpfung und Armutsvermeidung höchste Priorität einräumen. Weitere Informationen gibt es unter www.vdk.de.

Wir helfen! Finanzielle Unterstützung für Schwangere

Eine Familiengründung erfordert Vorsorge für den Nachwuchs. Doch sehr häufig können die Lebenswirklichkeiten die nötigen Absicherungen nicht im ausreichenden Maß erfüllen. Die Zahl der Familien, die bei steigenden

Ausgaben mit knappen Einkommen wirtschaften müssen, nimmt zu. Nach dem Bericht der Bundesregierung beginnt das Armutrisiko für eine allein stehende Person, wenn diese weniger als 781 € netto im Monat hat. Bedingt durch Arbeitslosigkeit oder Niedriglohnjobs leben viele Familien in finanziell problematischen Verhältnissen. Betroffen sind vor allem Alleinerziehende, Frauen nach Trennung und Scheidung, besonders mit mehreren Kindern, Migranten. Dabei ist nicht nur der finanzielle Abstieg die Folge, sondern auch der Mangel an Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Kinder leiden sehr darunter, finanziell nicht mithalten zu können und Ausgrenzung zu erleben. Hier schließt sich der Kreislauf, denn eine gute Bildung als Grundlage für den Ausstieg aus der Armutsspirale ist stets mit Kosten verbunden.

In diesem Zusammenhang kann eine Schwangerschaft auch mit Ängsten vor der Zukunft verbunden sein. Deshalb erhalten Sie in der Schwangerenberatung Informationen und praktische Unterstützung bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und finanziellen Leistungen. Rechtliche Grundlagen bietet die Familienpolitik, die meint: wer Kinder hat, verdient die Unterstützung des Staates! Neben den staatlichen Leistungen, wie z.B. Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss und Arbeitslosengeld II, gibt es noch weitere Hilfen für Schwangere und Familien in Notlagen. Ergänzende Beihilfen, wie z.B. aus dem Diakonischen Fonds der Ev. Landeskirche, der Landesstiftung ‚Familie in Not‘ und der Bundesstiftung ‚Mutter und Kind‘ können beantragt werden, wenn der eigene Verdienst oder auch die vorrangigen staatlichen Leistungen nicht ausreichend sind. Die Mittel der Stiftungen orientieren sich an dem individuellen Bedarf, z.B. für die Erstausrüstung des Kindes, die Weiterführung des Haushalts, die Wohnungseinrichtung sowie die Betreuung des Kleinkindes. Die Anträge werden bei den Schwangerenberatungsstellen unter Vorlage der entsprechenden Nachweise gestellt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin: Montag bis Freitag 9-12 h, Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr. Rufen Sie an, wir sind für Sie da!

Diakonisches Werk der Evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe
Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen

☎ 07243 5495-0 ettlingen@diakonie-laka.de

Karoline Jacobs-Howe, Dipl. Sozialarbeiterin, Beate Rashedi, Dipl. Sozialpädagogin

Gemeinschaftsstand regionaler Energieversorger auf der Offerta

Erdgasfahrzeuge in der Halle1

Erdgasfahrzeuge sind bekannt als umweltschonende und kostengünstige Alternativen gegenüber herkömmlichen Antriebsarten. Mit der Markteinführung der zweiten Erdgasmotoren-Generation in diesem Jahr werden die rollenden Spargbüchsen auch noch sportlich. Einen Überblick über die Modellvielfalt stellen die Stadtwerke Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim sowie der regionale Erdgasversorger Erdgas Südwest auf der diesjährigen Publikumsmesse Offerta vor. Vom 25. Oktober bis zum 2. November 2008 bietet der Gemeinschaftsstand der Energieversorger in der Halle 1 am Stand B 92 Informationen rund um den alternativen Kraftstoff Erdgas.

Innovative Fahrzeugmodelle und eine Fahrzeugstudie

In Zusammenarbeit mit regionalen Autohäusern und den Herstellerfirmen werden folgende Erdgasfahrzeuge gezeigt: **Caddy Maxi Life Ecofuel** - wie beim letzten Genfer Auto-Salon als Weltpremiere vorgestellt, ist der 109 PS starke Zweiliter-Vierzylinder zur optimalen Energieausnutzung entsprechend hoch verdichtet. Im reinen Erdgasbetrieb beträgt die Reichweite des Siebensitzers etwa 570 Kilometer. Das Fahrzeug kann laut Herstellerangaben ab dem 2. Quartal 2009 bestellt werden. Weiterhin sind die VW-Erdgasfahrzeuge **VW – Touran** und das Nutzfahrzeug **VW Caravelle 2.0 bifuel** zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch attraktive und bewährte erdgasbetriebene Serienfahrzeuge anderer Hersteller wie **Fiat (Panda natural power)**, **Opel (Zafira CNG)** und **Mercedes Benz (B-Klasse NGT)**. Insgesamt sieben Erdgasfahrzeuge verschiedenster Preisklassen und Kategorien stehen den Messebesuchern zur Ansicht zur Verfügung.

Der Umwelt und dem Portmonee zuliebe

Die Umweltvorteile von Erdgasfahrzeugen liegen im Vergleich zu Dieselfahrzeugen in ihrem bis zu 70 Prozent geringeren Ausstoß von Stickoxiden (NOx), außerdem emittieren sie auch ohne Partikelfilter nahezu keinen Feinstaub. Ihr CO₂-Ausstoß ist im Vergleich zum Diesel etwa 11 Prozent geringer, im Vergleich zum Benzin rund 25 Prozent. Außerdem wird im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen die Schadstoffemission um bis zu 80 Prozent reduziert. Erdgasfahrzeuge erfüllen schon heute die 2010 in Kraft tretenden EU-Luft-Qualitätsziele für Stickoxide (NOx). So lassen sich Ökologie und Ökonomie miteinander verbinden, denn Erdgas als Kraftstoff ist durchschnittlich 50 Prozent günstiger als Benzin.

Zahl der Erdgastankstellen wächst

Aktuell sind 809 Erdgastankstellen in Deutschland in Betrieb. Davon befinden sich allein über 100 Tankstellen in Baden-Württemberg. Die vier beteiligten Energieversorger betreiben eigene Erdgastankstellen in ihren Versorgungsgebieten. Die Tankstelle der Stadtwerke Ettlingen ist in der Ettlinger Aral-Tankstelle „Am Seehof“ an der Autobahn A5 eingerichtet. Die Stadtwerke Karlsruhe betreiben im Stadtgebiet von Karlsruhe jeweils an der Durlacher Alle sowie an der B 36 eine Tankstelle. Die Erdgastankstelle der Stadtwerke Pforzheim auf der Wilferdinger Höhe ist ebenfalls in Autobahnnähe eingerichtet. Als regionaler Gasversorger betreibt die Erdgas Südwest insgesamt fünf Tankstellen. In Nordbaden sind das die Standorte Mühlhausen, Forst/Bruchsal und Keltern-Ellmendingen.

Weitere und ausführliche Informationen zum Thema Erdgasfahrzeuge gibt es am gemeinsamen Infostand der Gasversorger in der Halle 1 am Stand B 92.

Veranstaltungen

DGB-Ortsverband Ettlingen/ Malsch/ Albtal

veranstaltet zusammen mit
dem Kinder- & Jugendzentrum Specht
und dem Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

-Filmwochen im Specht- Gegen Faschismus und Vergessen

3. Film

am Mittwoch, 29.10.08 um 19 Uhr

im Kinder- & Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24 in Ettlingen

Sophie Scholl

Februar 1943: Bei einer Flugblatt-Aktion gegen die Nazi-Diktatur wird die junge Studentin Sophie Scholl zusammen mit ihrem Bruder Hans in der Münchner Universität verhaftet.

Tagelange Verhöre bei der Gestapo entwickeln sich zu Psycho-Duellen zwischen der Widerstandskämpferin und dem Vernehmungsbearbeiter Robert Mohr.

Sophie kämpft zunächst um ihre Freiheit und um die ihres Bruders, stellt sich schließlich durch ihr Geständnis schützend vor die anderen Mitglieder der "Weißen Rose" und schwört ihren Überzeugungen auch dann nicht ab, als sie dadurch ihr Leben retten könnte.

Eintritt frei!

Kein Zutritt für Rechtsextremisten.

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe Veranstaltungen im Naturkundemuseum Karlsruhe November 2008

Sonderausstellungen:

- „Unruhige Erde – Naturgefahren und ihre Risiken“
bis 3.5.2009

Die Sonderausstellung „Unruhige Erde – Naturgefahren und ihre Risiken“ eröffnet unterschiedliche Blickwinkel auf Naturereignisse wie Vulkanausbrüche, Berggrutsche und Erdbeben. Mit Exponaten zum Mitmachen, spektakulären Satellitenaufnahmen und vielem mehr will die Ausstellung dem Besucher Ursachen und Auswirkungen dieser Naturgefahren und ihrer Risiken für den Menschen näher bringen.

Ergänzt wird die Schau durch die Fotoausstellung „Island Special“ mit Bildern isländischer Vulkane.

Sonderveranstaltungen:

- Eröffnung der Sonderausstellung „Unter unseren Füßen – Lebensraum Boden“

Mittwoch, 12.11.08, 18 Uhr

Die Sonderausstellung widmet sich dem Lebensraum Boden. Ein Labyrinth entführt die Besucher in die unterirdische Welt der Bodentiere und zeigt deren Lebensweise aus einer ungewöhnlichen Perspektive. An Forschertischen, Fühlkästen und einem Barfußpfad kann die ganze Familie aktiv werden und den Boden mit allen Sinnen erleben.

Zur Eröffnung sprechen Klaus Stapf, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, Prof. Dr. Willi Xylander, vom Staatlichen Museum für Naturkunde in Görlitz und Prof. Dr. Norbert Lenz, Direktor des Naturkundemuseums Karlsruhe.

Anschließend kleiner Stehimbiss.

Tag der Offenen Tür

Samstag, 15.11.2008, 10 - 18 Uhr

Das Naturkundemuseum lädt wieder zum Tag der offenen Tür ein, bei dem die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungen und des Vivariums oder in die Sammlungen werfen können. In verschiedenen Führungen werden die Ausstellungen und die wissenschaftlichen Abteilungen des Hauses gezeigt und ein Einblick in die Forschungsarbeit des Museums gegeben.

Eintritt frei

- **Eröffnung der Adventsaktion: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“**

Sonntag, 30.11.2008, 15 Uhr

Alle 8-12-Jährigen sind herzlich eingeladen, sich am Adventskalenderrätsel mit spannenden Aufgaben mit Museum zu beteiligen. Das erste Türchen wird gemeinsam am 1. Advent geöffnet. Wie bei einem Adventskalender kommt jeden Tag eine weitere Frage hinzu. Die 24 Fragen können bis zum 4. Januar 2009 gelöst werden. Auf alle Teilnehmer wartet am 6. Januar 2008 ein Geschenk.

Einmalige Teilnahmegebühr 8 € (inkl. Museumseintritt vom 30.11.2008 bis 6.1.2009 für je ein Kind und eine Begleitperson)

Vorträge

Eintritt frei

- **„Paläontologie am Ende der Welt: Fische aus dem Torres del Paine- Nationalpark“**

Dienstag, 18.11.2008, 18.30 Uhr

von Prof. Dr. Wolfgang Stinnesbeck, Universität Heidelberg

in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e. V.

- **Neu- und Wiederfunde von Kleinschmetterlingen für Baden-Württemberg aus Stollhofen**

Freitag, 28.11.2008, 19 Uhr

von der AG Microlepidoptera in Zusammenarbeit mit der Entomologischen AG im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.

Führungen:

Eintrittsgebühr, Führung kostenlos

- **Sonntagsführung durch die Sonderausstellung „Unruhige Erde“ zum Thema „Wenn die Erde bebt“** in Kooperation mit der Karlsruher Bücherschau. Anschließend lädt diese zur Fotoausstellung „Naturgewalten“ ein.

Sonntag, 16.11.2008, 11 Uhr

mit Dr. Eduard Harms

- **Themenführung „Bodentiere – Akteure im Untergrund“**

Mittwoch, 26.11.2008, 15 Uhr

mit Dr. Thomas Stierhof

Veranstaltungen für Kinder:

Telefonische Anmeldung für die Kinderkurse und Experimente unter (0721) 175-2111

- **Kinderkurs für Kinder von 6-8 Jahren: Wenn die Erde bebt“** in Kooperation mit der Karlsruher Bücherschau.

Mittwoch, 12.11.2008, 15 Uhr

mit Fabienne Thielmann, Dauer: 1 ½ Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 4 €

- **Kinderkurs für Kinder von 6-8 Jahren: Wenn die Erde bebt**“ in Kooperation mit der Karlsruher Bücherschau.
Donnerstag, 13.11.2008, 15 Uhr
mit Fabienne Thielmann, Dauer: 1 ½ Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 4 €
- **Kinderkurs für Kinder von 9-12 Jahren: Wenn die Erde bebt**“ in Kooperation mit der Karlsruher Bücherschau.
Donnerstag, 20.11.2008, 15 Uhr
mit Fabienne Thielmann, Dauer: 1 ½ Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 4 €
- **Kinderkurs für Kinder von 6-8 Jahren: Wenn die Erde bebt**“ in Kooperation mit der Karlsruher Bücherschau.
Mittwoch, 26.11.2008, 15 Uhr
mit Fabienne Thielmann, Dauer: 1 ½ Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 4 €
- **Kinderaktion am Wochenende für Kinder von 6-10 Jahren: Spuren im Schnee**
Samstag, 8.11.2008, 15 Uhr
mit Heike Kirchhauser, Dauer: 2 Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 6 €
- **Kinderaktion am Wochenende für Kinder von 6-10 Jahren: Spuren im Schnee**
Samstag, 22.11.2008, 15 Uhr
mit Heike Kirchhauser, Dauer: 2 Stunden, Materialkosten inkl. Eintritt: 6 €
- Experimente für Kinder von 5-7 Jahren: „Temperatur“
Donnerstag, 6.11.2008, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €
- **Experimente für Kinder von 5-7 Jahren: „Feuer“**
Dienstag, 11.11.2008, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €
- **Experimente für Kinder von 5-7 Jahren: „Wasser“**
Donnerstag, 20.11.2008, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €
- **Experimente für Kinder von 5-7 Jahren: „Schmecken und Riechen“**
Dienstag, 25.11.2008, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Materialkosten inkl. Eintritt: 3 €
- **Vorlesestunde für Kinder von 4-8 Jahren: „Der verliebte Vulkan“**
Mittwoch, 19.11.2008, 15 Uhr
mit Markus Sieber
Museumseintritt, Teilnahme kostenlos

Allgemeine Öffnungszeiten und Eintrittspreise (inkl. Sonderausstellungen):

Öffnungszeiten:

Di - Fr	9.30 – 17.00 Uhr
Sa, So, Feiertage	10.00 – 18.00 Uhr
Mo	geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 3,00
Ermäßigt	€ 2,00
Schüler in Klassen	€ 0,50
Kinder unter 6 Jahren	frei

Eintritt frei mit dem Oberrheinischen Museumspass.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen